Personalien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **79 (1937)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Personalien.

Ehrung.

Die Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde mit Sitz in Berlin verlieh anläßlich ihrer Hauptversammlung zu Breslau dem derzeitigen Rektor der Universität Bern, Herrn Prof. Dr. J. Ulrich Duerst, die höchste Auszeichnung für Verdienste in der Tierzucht, die Goldene Nathusius-Medaille in Anerkennung seiner hervorragenden Forschungen und Werke, die die Tierzucht Deutschlands, wie der ganzen übrigen Welt angeregt und gefördert haben, sowie auch seiner Leistungen in der Gesellschaft selbst, der er seit 32 Jahren als einer der Gründer angehört.

Wahl.

Zum Nachfolger des als Kantonstierarzt zurückgetretenen Herrn Dr. C. A. Rosselet hat der Regierungsrat des Kantons Neuenburg Herrn Dr. Jules Besse, Schlachthofdirektor, in La Chaux-de-Fonds gewählt.

Totentafel.

Am 5. Februar starb in Wien im 64. Lebensjahr Professor Dr. Josef Schnürer, Vorstand der Lehrkanzel für Bakteriologie und Tierhygiene an der dortigen Tierärztlichen Hochschule. Die Veterinärmedizin hat ihm eine Fülle wichtiger Arbeiten auf seinem Tätigkeitsgebiet zu verdanken.

Ferner ist am 2. April der vor einigen Jahren in den Ruhestand getretene Professor Dr. August Eber in Leipzig im Alter von 71 Jahren verschieden. Zunächst als Dozent für Rinderkrankheiten und Leiter der ambulatorischen Klinik der ehemaligen Tierärztlichen Hochschule in Dresden tätig, übernahm Eber im Jahr 1899 die Direktion des Veterinärinstitutes der Universität Leipzig. Als dann im Jahre 1923 die Tierärztliche Hochschule Dresden nach Leipzig verlegt und daselbst eine veterinär-medizinische Fakultät errichtet wurde, kam es zu einer Angliederung des Veterinärinstitutes als Tierseucheninstitut, das durch eine Abteilung für Fischkrankheiten und ein Institut für animalische Lebensmittelkunde erweitert und von Eber auch weiterhin geleitet wurde. Sein Hauptinteresse galt der Tuberkuloseforschung und später auch den Krankheiten des Geflügels. Viel beachtet wurden auch seine Veröffentlichungen über Magenkrankheiten des Rindes. *E. W.*

Kollegen, berücksichtigt bei Eueren Bezügen die in unserem Organ inserierenden Firmen.